

1. Die Baumaßnahmen

Im Zuge des Bauvorhabens „Grüne Fernwärme Hohenmölsen“ ist als Teilprojekt die Errichtung eines ca. 50 Meter hohen Wärmespeichers mit einem Innendurchmesser von 27 Metern, welcher insgesamt 25.000 Kubikmeter warmes Wasser für das Fernwärmenetz vorhalten kann. Die Errichtung des Großspeichers für Fernwärmeinhaltswasser soll auf einem Grundstück der Fernwärme GmbH Hohenmölsen-Webau in unmittelbarer Nähe des Industriekraftwerkes Wühlitz erfolgen. Im Zuge der Bauarbeiten muss, die in der Anlage 4 gekennzeichnete Fläche durch einen Amphibienschutzzaun (Folie, kein Netz) eingezäunt werden, um das Einwandern der Tiere während der Bauzeit zu verhindern. Der Zaun muss als Barriere zwischen Grünfläche und Baugebiet gestellt werden. Da nicht ausgeschlossen werden kann, dass sich in der einzuzäunenden Fläche weitere Individuen befinden, die dort überwintert haben, müssen alle 10 Meter Selbstentleerende Fangeimer, gem. Anlage 5 errichtet werden.

2. Leistungsumfang

- Vor Aufstellung des Reptilienschutzzaunes sind auf der Trasse des künftigen Schutzzaunes Steine, Gehölz, Gras und Sträucher zu entfernen
- Errichtung Reptilienschutzzaun inkl. Selbstleerende Eimer und Rückbau nach Baufertigstellung ca. 1.200 m
- Instandhaltung des Schutzzaunes für 24 Monate inkl. monatliche Funktionskontrolle
- 10 x fachgerechte Freimachung der Trasse des Schutzzauns (Mähen und Abräumen) beidseitig 1,5 m
- Teilnahme an 10 Besprechungsterminen inkl. An- und Abfahrt
- Dokumentation

3. Leistungszeitraum

Errichtung Reptilienschutzzaun

2 Wochen nach Beauftragung bis zum Bauende (ca.27 Monate Bauzeit)

4. Anlage

Anlage 1 Honorartabelle

Anlage 2 Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag

Anlage 3 Lageplan Übersichtplan

Anlage 4 Lageplan Schutzzaun

Anlage 5 Detail Selbstleerenden Fangeimern

3. Daten

- Papier
- Datenformat, Word, Excel, PDF